

20.09.2023 – 09:01 Uhr

Kreislaufwirtschaft, Refurbishment und Shared Economy bei Elektronik: Wie werden Elektronikgeräte genutzt und wie wichtig ist Nachhaltigkeit?

Rostock (ots) -

Auch wenn ein Smartphone immer mehr Funktionen beinhaltet, für die es einst eigenständige Produkte gab, so ist die Popularität von Elektronikgeräten insgesamt ungebrochen. Viele Konsumenten möchten stets das aktuelle Erzeugnis des Lieblingsherstellers in den Händen halten. Aber: Wie nachhaltig denken und handeln also die Kunden von heute? Das **Versicherungs-Startup hepster** wollte es genauer wissen und hat Kunden zu Einstellungen und Verhalten in puncto Nachhaltigkeit bei Elektronikgeräten befragt. Die quantitative Umfrage lief über vier Wochen im August. Insgesamt haben 1.862 Teilnehmer*innen im Alter zwischen 18-68 mitgemacht.

Fast jeder hat ein Smartphone - andere Geräte werden damit aber nicht ersetzt

Wenig überraschend: Fast jeder der Befragten (98 Prozent) verfügt über ein Smartphone / Handy. Und obwohl man mit ihnen auch Fernsehen, im Internet surfen, E-Mails verschicken und vor allem fotografieren kann, sind die Besitzquoten zu den anderen Geräten ebenso recht hoch: Smartphones haben diese nicht überflüssig gemacht.

Jedes Jahr ein neues Gerät? Die Nutzungsdauer

Ein wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt ist die Nutzungsdauer. Smartphones und Tablet werden zumeist zwischen einem und drei Jahren eingesetzt. Laptops und Notebooks hingegen finden in der Regel zwischen drei und fünf Jahren Anwendung. Fernseh- und Audiogeräte sind die Champions der Langlebigkeit. Der Großteil der Befragten setzt diese zwischen fünf und acht Jahren oder sogar länger als acht Jahre ein.

Shared Economy - bei Elektronik Fehlanzeige

Gerade in Großstädten und bei der Generation Z und Y spielt das Stichwort der Shared Economy eine große Rolle - offenbar jedoch nicht bei Elektronik: Das Mieten von Geräten ist noch nicht prominent, nicht von Interesse oder gar nicht bekannt. Wird doch gemietet, dann meist aus Gründen der Nachhaltigkeit, wegen des Preises, wegen der Technik oder um Zugriff auf ein gutes Angebot zu haben.

Das Kaufen runderneuerter Waren (refurbished) ist zwar bereits bekannt unter Verbrauchern und ein wichtiges Element der Kreislaufwirtschaft. Über alle Gerätegruppen hinweg wählen aber weniger als die Hälfte der Befragten ein solches Angebot. Das beliebteste Refurbished-Produkt ist das Smartphone, gefolgt von Tablets und Laptops.

Einstellungen zur Nachhaltigkeit

Zwar scheinen die Angebote der Shared Economy noch ausbaufähig, trotzdem sind die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Köpfen der Konsumenten. Aspekte, wie die einfache und fachgerechte Entsorgung, nachhaltige Materialien und energie- sowie ressourcenschonende Herstellung, Produktionsbedingungen und kurze Transportwege beschäftigen die Befragten. Alte Geräte werden nach der Nutzung daher meist wiederverwertet, verkauft, verschenkt oder gespendet.

Hanna Bachmann, Co-Gründerin und CRO von Hepster, zu den Ergebnissen: *"Nachhaltige Aspekte in allen Lebens- und Konsumbereichen haben an Bedeutung gewonnen und sind zu Verkaufsargumenten geworden. Immer mehr Menschen setzen sich bewusst mit den Herstellern auseinander und sammeln vor der Kaufentscheidung Informationen. Allerdings zeigt sich eine Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Nachhaltigkeit wird als Thema hoch bewertet, die meisten Befragten neigen aber dazu, Elektronikgeräte zu kaufen als zu mieten. Speziell bei Smartphones ist der Takt, ein neues Gerät zu kaufen, sehr hoch."*

Mehr Informationen finden Sie im aktuellen hepster-Report "Kreislaufwirtschaft, Refurbishment und Shared Economy in der Elektronikbranche: Wie werden Elektronikgeräte genutzt und wie wichtig ist dabei das Thema Nachhaltigkeit?"

https://innovation.hepster.com/hubfs/Campaign-Assets/hepster_Report-Elektronik_Nachhaltigkeit-09_2023.pdf

Über hepster (partner.hepster.com)

Das Rostocker InsurTech wurde 2016 gegründet und bietet ein API-gesteuertes Ökosystem, das es Unternehmen aller Branchen ermöglicht, bedarfsorientierte und individuelle Versicherungen in ihre Angebote zu integrieren. Unter dem Ansatz der sogenannten Embedded Insurance, schafft hepster für seine Kunden und Partner die beste Erfahrung im Bereich der Versicherungen. Das Portfolio des InsurTechs umfasst Mobilitäts-, Elektronik-, Ausrüstungs-, Reise-, Tier- und Unfallversicherungen. Seit 2017 konnte hepster bereits über 2.500 Partner und mehr als 250.000 Kunden mit über 500 maßgeschneiderten Versicherungsprodukten von sich überzeugen. Für seinen hervorragenden Kundenservice und die Versicherungsleistungen erhielt hepster bisher mehr als 15 Auszeichnungen, u.a. von TÜV Saarland und namhaften Magazinen. hepster agiert mittlerweile in Deutschland und Österreich, und seit Frühjahr 2022 auch in Frankreich.

Pressekontakt:

Lukas Knochel

+49 (0) 30 340 60 10 - 80

presse@hepster.com

Web: www.hepster.com | partner.hepster.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084892/100911498> abgerufen werden.